



Förderrichtlinie

des Vereins Sea-Watch e.V.
(Stand: 06/2024)

Präambel

Sea-Watch e.V. fördert Projekte mit dem Zweck, Seenotrettungskapazitäten zu erweitern oder zu erhalten und/oder langfristig und nachhaltig die zivile Flotte zu stärken. Unter der Stärkung der zivilen Flotte versteht Sea-Watch den Auf- und Ausbau von relevanter Infrastruktur für die Seenotrettung. Darüber hinaus fördert Sea-Watch e.V. innovative Projekte, die neue operative Wege beschreiten. Ziel dahinter ist, die Agilität, Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Flotte in einem sich schnell verändernden Umfeld zu sichern.

Sea-Watch e.V. ist als gemeinnütziger eingetragener Verein verpflichtet, seinerseits die gemeinnützige oder mildtätige und wirtschaftliche Verwendung der bewilligten Mittel sicherzustellen. Die Förderrichtlinie beschreibt das Verfahren der Beantragung der Förderung und die Beziehung zwischen der Förderorganisation Sea-Watch e.V. und der Förderpartnerin. Sie ist die Grundlage für die Förderung und Zusammenarbeit.

1. Förderkriterien

Förderfähig sind Projekte, die

- der Rettung von Menschenleben aus Seenot und gefährlichen Situationen dienen, oder
- die die zivile Flotte stärken, zum Beispiel durch den Auf- und Ausbau von relevanter Infrastruktur, oder
- neue operative Wege beschreiten, um Bewegungsfreiheit nach Europa für Personen auf der Flucht zu ermöglichen.

Darüber hinaus ist die Förderung anderer gemeinnütziger oder mildtätiger Projekte möglich, wenn sie unter die Satzungszwecke von Sea-Watch e.V. fallen.

Funding guideline

of the association Sea-Watch e.V.
(Status: 06/2024)

Preamble

Sea-Watch e.V. supports projects with the aim of expanding or maintaining sea rescue capacities and/or strengthening the civilian fleet in the long term and sustainably. By strengthening the civilian fleet, Sea-Watch understands the establishment and expansion of relevant infrastructure for sea rescue. In addition, Sea-Watch e.V. supports innovative projects that break new operational ground. The aim behind this is to ensure the agility, future viability and sustainability of the fleet in a rapidly changing environment.

As a registered non-profit organisation, Sea-Watch e.V. is obliged to ensure the charitable or benevolent and economic use of the funds granted. The funding guideline describes the procedure for applying for funding and the relationship between the funding organisation Sea-Watch e.V. and the funding partner. It is the basis for the funding and co-operation.

1. Eligibility criteria

Eligible projects are projects that

- serve to save human lives from distress at sea and dangerous situations, or
- that strengthen the civilian fleet, for example through the development and expansion of relevant infrastructure, or
- pursue new operational avenues to enable freedom of movement to Europe for refugees.

In addition, the support of other non-profit or charitable projects is possible if they fall under the statutory purposes of Sea-Watch e.V.



2. Förderungsvoraussetzungen

Für alle Projekte müssen zusätzlich folgende Förderungsvoraussetzungen gegeben sein:

- Das Projekt hat strategische Bedeutung, z.B. da die Auswirkungen des Projekts über den Einzelfall hinaus gehen.
- Das antragsstellende Projekt wird – spätestens zum Zeitpunkt der Auszahlung der Förderung – durch eine steuerbegünstigte Körperschaft durchgeführt.
- Die Erklärung der antragsstellenden Organisation, dass sie sich nicht in einer Liquiditätskrise befindet, keinen Insolvenzantrag gestellt hat und auch nicht plant oder verpflichtet ist, dies zu tun.
- Im Falle eines Projektes zur Seerettung, die Erklärung folgenden Inhalts durch die antragstellende Organisation:
 - . Eine Ausschiffung der geretteten Personen wird in einem sicheren Hafen erfolgen. Häfen in Nordafrika oder der Türkei werden nicht als sicher angesehen.
 - . Es wird keine Ausschiffung in dem Herkunftsland des geretteten Bootes erfolgen.
 - . Es wird keine Übergabe an andere Schiffe erfolgen, es sei denn, es ist gewährleistet, dass die geretteten Personen in einem Hafen der Europäischen Union ausgeschifft werden.
 - . An Bord werden keine Anhörungen im Rahmen eines Asylverfahrens oder zur Vorbereitung eines Asylverfahrens durchgeführt. Der Einbezug anderer NRO oder zwischenstaatlicher Organisationen zu diesem Zweck ist ausgeschlossen.

Diese Erklärung erfolgt im Rahmen der Fördervereinbarung.

2. Eligibility requirements

The following additional eligibility requirements must be met for all projects:

- The project is of strategic importance, e.g. because the impact of the project goes beyond the individual case.
- The project submitting the application is - at the latest at the time of disbursement of the funding - based at a tax-privileged corporation or a legal entity under public law.
- The applicant organisation hereby confirms that it is not in a liquidity crisis, has not filed for insolvency and has no plans or obligations to do so.
- In the case of a sea rescue project, the following declaration by the applicant organisation:
 - . The rescued persons will be disembarked in a safe port. Ports in North Africa or Turkey are not considered safe.
 - . No disembarkation will take place in the country of origin of the rescued boat.
 - . No transfer to other vessels will take place unless it is guaranteed that the rescued persons will be disembarked in a port of the European Union.
 - . No interviews will be made on-board as part of or in preparation for an asylum procedure. Therefore, the involvement of other NGOs or intergovernmental organizations for this purpose is excluded.

This declaration will be made as part of the funding agreement.



Sea Rescue

at Europe's Borders

#SafePassage

3 / 5

3. Antragsverfahren

Förderanträge werden in der von Sea-Watch e.V. vorgegebenen Form gestellt. Dem Förderantrag ist ein Kosten- und Finanzierungsplan anzuhängen.

Über Anträge entscheidet Sea-Watch e.V. nach billigem Ermessen im Lichte der Förderkriterien und im Rahmen der verfügbaren Mittel. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung der Fördermittel besteht nicht.

Eine mehrfache Antragsstellung innerhalb derselben Förderphase ist nicht möglich.

Die Förderung kann zeitlich begrenzt werden.

4. Verpflichtungen der Förderpartnerin

4.1. Mitteilung über Änderungen

Die Förderpartnerin ist verpflichtet, Sea-Watch e.V. über beabsichtigte Änderungen der Realisierungsbedingungen sowie über relevante Änderungen der Satzung, des Gemeinnützigkeitsstatus, der Rechtsform und der Organe des Trägers, sowie über sonstige Umstände, die im Zusammenhang mit dem Förderprojekt stehen, oder auf dieses Auswirkungen haben, sofort schriftlich zu unterrichten.

4.2. Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Haftungsausschluss

Die Förderpartnerin ist selbst für die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen verantwortlich. Sea-Watch e.V. haftet nicht für Schäden, die der Förderpartnerin oder Dritten aus der Durchführung des geförderten Vorhabens entstehen.

4.3. Wirtschaftlichkeit

Die von Sea-Watch e.V. bewilligten Mittel sind wirtschaftlich zu verwenden.

4.4. Nachweise

Die Förderpartnerin ist verpflichtet, die Nachweise unter 5. rechtzeitig einzureichen.

3. Application procedure

Applications for funding must be submitted in the form specified by Sea-Watch e.V.. A cost and financing plan must be attached to the funding application.

Sea-Watch e.V. decides on applications at its reasonable discretion in the light of the funding criteria and within the scope of the available funds. There is no legal entitlement to approval of the funding.

Multiple applications within the same funding phase are not possible.

The funding can be limited in time.

4. Obligations of the funding partner

4.1 Notification of changes

The funding partner is obliged to inform Sea-Watch e.V. immediately in writing of any intended changes to the realisation conditions as well as any relevant changes to the statutes, the non-profit status, the legal form and the bodies of the funding body, as well as any other circumstances that are related to or have an impact on the funding project.

4.2 Compliance with legal provisions and exclusion of liability

The funding partner is responsible for compliance with legal regulations. Sea-Watch e.V. is not liable for damages incurred by the funding partner or third parties as a result of the implementation of the funded project.

4.3 Profitability

The funds approved by Sea-Watch e.V. are to be used economically and every opportunity to make savings is to be utilised.

4.4 Evidence

The funding partner is obliged to submit the evidence under 5. in good time.



5. Nachweise

Zum Nachweis der gemeinnützigen Mittelverwendung benötigt Sea-Watch e.V. einen inhaltlichen und finanziellen Nachweis.

5.1. Inhaltlicher Nachweis (Abschlussbericht)

Die Förderpartnerin hat nach Ablauf des Projektes einen Abschlussbericht, der alle wesentlichen Informationen zu Ablauf und Ergebnissen des Projekts und Nutzung der Fördermittel enthält.

5.2. Finanzieller Nachweis (Verwendungsnachweis)

Als Grundlage für den Verwendungsnachweis gilt der der Förderzusage zugrunde liegende Kosten- und Finanzierungsplan. Sea-Watch e.V. behält sich vor, den Verwendungsnachweis durch Einsicht in Bücher und sonstige Unterlagen zu prüfen. Die Unterlagen sind von der Förderpartnerin für eventuelle Nachprüfungen wie wichtige Geschäftspapiere zehn Jahre nach Projektende aufzubewahren. Bei einer Förderung im EU-Ausland besteht eine erhöhte Nachweis- und Dokumentationspflicht, die in einem gesonderten Dokument („Förderung EU-Ausland“) geregelt ist.

6. Widerrufsrecht

Sea-Watch e.V. behält sich das Recht auf Widerruf der Förderung und Rückforderung der gezahlten Gelder vor, wenn die in dieser Förderrichtlinie bestimmten Erklärungen nicht vorliegen oder die hier bestimmten Bewilligungsbedingungen und Verpflichtungen nicht erfüllt werden. Rücktritts- und Widerrufsrechte aus anderen wichtigen Gründen bleiben bestehen. Im Falle des Nichtvorliegens oder der Aberkennung der Gemeinnützigkeit der Förderpartnerin für den betreffenden Projektzeitraum ist Sea-Watch zur Rückforderung verpflichtet.

7. Abruf und Auszahlung

Die Auszahlung der Mittel auf ein Privatkonto ist nicht möglich.

5. Evidence

Sea-Watch e.V. requires substantive and financial proof of the charitable use of funds.

5.1 Proof of content (final report)

At the end of the project, the funding partner must submit a final report containing all essential information on the course and results of the project and the use of the funding.

5.2 Financial evidence (proof of utilisation)

The cost and financing plan on which the funding commitment is based serves as the basis for the proof of utilisation. Sea-Watch e.V. reserves the right to check the proof of utilisation by inspecting books and other documents. The documents must be kept by the funding partner for ten years after the end of the project in the same way as important business papers for possible subsequent audits. In the case of funding in other EU countries, there is an increased obligation to provide evidence and documentation, which is regulated in a separate document ("Funding in other EU countries").

6. Right of cancellation

Sea-Watch e.V. reserves the right to revoke the funding and reclaim the funds paid if the declarations specified in this funding guideline are not provided or if the conditions of authorisation and obligations specified here are not fulfilled. Rights of cancellation and revocation for other important reasons remain unaffected. In the event of non-existence or cancellation of the non-profit status of the funding partner for the project period in question, Sea-Watch is obliged to demand repayment.

7. Call-off and payment

It is not possible to pay out the funds to a private account.



8. Öffentlichkeitsarbeit

Sea-Watch e.V. wird die von ihr unterstützten Vorhaben und ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit bekannt und zugänglich machen. Sea-Watch e.V. kann die von der Förderpartnerin erarbeiteten Ergebnisse und Berichte auch ohne deren Zustimmung Dritten zur Kenntnis geben bzw. die Ergebnisse und Berichte veröffentlichen. Sea-Watch e.V. behält sich vor, zum Zwecke der Veröffentlichung an den Berichten Änderungen vorzunehmen. Wesentliche Änderungen werden mit der Förderpartnerin abgestimmt.

9. Abschließende Bestimmungen

Die deutsche Version dieser Richtlinie ist rechtlich bindend. Die englische Übersetzung dient lediglich dem besseren Verständnis.

Sollte eine Klausel dieser Förderrichtlinie unwirksam oder nichtig sein, gelten die übrigen Bestimmungen fort.

Die Förderrichtlinie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für Streitigkeiten, die sich aus dieser Förderrichtlinie ergeben ist der Gerichtsstand für beide Parteien Berlin.

8. Public relations

Sea-Watch e.V. will publicise and make accessible the projects it supports and their results. Sea-Watch e.V. may disclose the results and reports prepared by the funding partner to third parties without the partner's consent or publish the results and reports. Sea-Watch e.V. reserves the right to make changes to the reports for the purpose of publication. Significant changes will be agreed with the funding partner.

9. Final provisions

The German version of this guideline is legally binding. The English translation is for ease of understanding only.

Should a clause of these funding guidelines be invalid or void, the remaining provisions shall continue to apply.

The funding guidelines are subject to the law of the Federal Republic of Germany. For disputes arising from these funding guidelines, the place of jurisdiction for both parties is Berlin.